

Modulbezeichnung (eng.)	VWL II: Makroökonomik (Macroeconomics)	
Semester	2	
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)	
Art	Pflichtveranstaltung	
Studentische Arbeitsbelastung	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium	
Voraussetzungen (laut BPO)	Keine	
Empf. Voraussetzungen	Keine	
Verwendbarkeit	BaBWL, BaIBA	
Prüfungsform und -dauer	Klausur maximal 2 h, ggfs. Zwischenprüfungen, diese ggfs. Voraussetzung für die Abschlussprüfung	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung	
Modulverantwortlicher	Osbild	
Qualifikationsziele		
Der Kurs dient als Einführung in die Makroökonomie. Studenten und Studentinnen (im folgenden der Kürze halber "Studenten") sind in der Lage, makroökonomische Theorien und Zusammenhänge grundlegend zu verstehen; sie verfügen über die Fähigkeit, dieses Wissen auf aktuelle wirtschaftspolitische Diskussionen anzuwenden. Ferner kennen sie die Bedeutung makro-ökonomischer Daten für ein Unternehmen und können unternehmerische Entscheidungen unter unterschiedlichen Umweltbedingungen strukturieren und analysieren.		
Lehrinhalte		
Im Zentrum der Vorlesung steht die Analyse der gesamtwirtschaftlichen Aggregate: Beschäftigung, Preisniveau und Output; nominale und reale Zinsen und Wechselkurse. Die Studenten kennen die Determinanten von Beschäftigung bzw. Arbeitslosigkeit, sie verstehen die Ursachen von Preisstabilität bzw. Inflation und können die Determinanten von Wachstum benennen. Sie können die Ursachen von Rezessionen benennen und wissen, welche geld- und fiskalpolitische Mittel dagegen angewendet werden können. Weiterhin kennen sie aus der Analyse abgeleitete wirtschaftspolitische Implikationen. Sie können das Gelernte auf aktuelle Krisen wie die Subprime- und Eurokrise anwenden.		
Literatur		
Mankiw, N.G./ M.P. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart, aktuelle Auflage		
Lehrveranstaltungen		
Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Osbild	VWL II: Makroökonomik	4